Gelb macht man im Herbst

mit Poesie® - der Stickstoffquelle, mit der man rechnen kann

Rapsanbau 2027
– die Erfahrungen der letzten Jahre als Schlüssel für stabile Erträge

Mit der richtigen Stickstoffstrategie im Herbst zur betriebswirtschaftlich attraktiven Marktfrucht

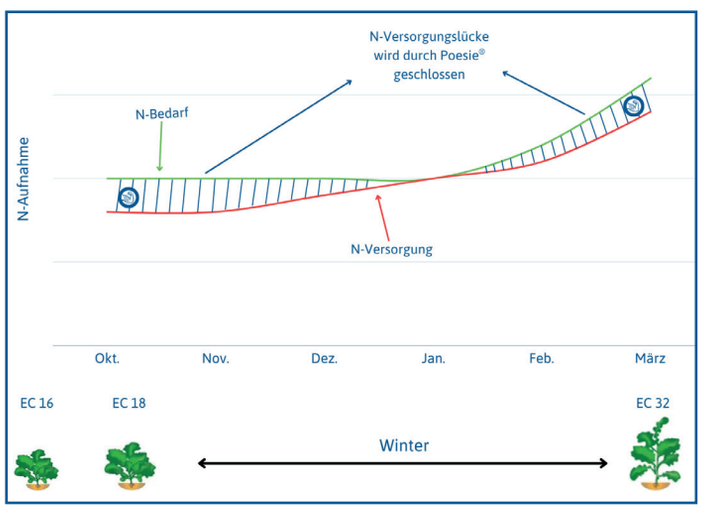
Das vergangene Anbaujahr blieb vielerorts hinter den Erwartungen zurück – kritisch für viele Betriebe, da Raps für den Deckungsbeitrag und die Wirtschaftlichkeit oft eine zentrale Kultur ist. Gerade beim Raps muss der Ertrag deshalb passen. Der Ertrag wird immer vom knappsten Faktor begrenzt – selbst wenn alle anderen Bedingungen stimmen. Wetter und Insektendruck lassen sich kaum steuern. Die Stickstoffverfügbarkeit dagegen schon – und genau hier lohnt der Blick.

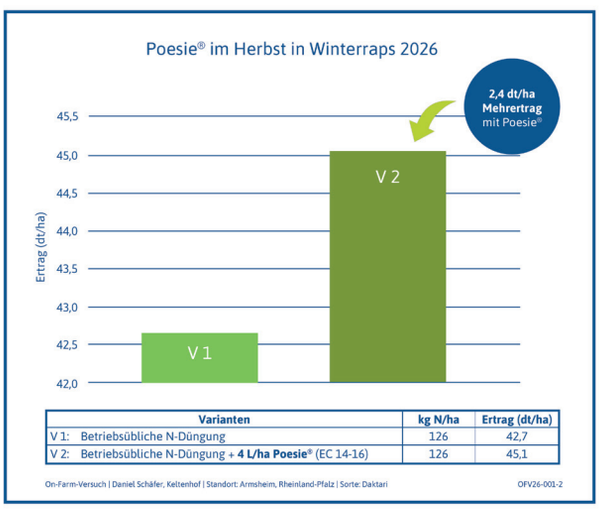
Die Stickstoffversorgung wird immer noch an drei entscheidenden Punkten unterschätzt:

- Vor Winter könnte der Raps deutlich mehr Stickstoff aufnehmen, als ihm mineralisch oder organisch zur Verfügung gestellt wird.
- Über Winter entstehen durch fehlende Vegetationsruhe und ausbleibende Schneedecke schleichende „Hungerlöcher“: Der Raps zehrt seine im Herbst mühevoll aufgebauten Ertragsanlagen wieder auf.
- Und im Frühjahr sorgen schlechte Befahrbarkeit, Trockenheit oder noch kalte Böden dafür, dass Stickstoff nicht rechtzeitig in der Pflanze ankommt, während die Pflanze bei milden Außentemperaturen längst wachsen will.

Fazit: Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt: Wo die Stickstoffstrategie stimmte, wirkte sich das messbar positiv auf die Entwicklung und den Ertrag aus. Mit **Poesie®** lässt sich genau dieser Faktor schon im Herbst gezielt in die eigene Hand nehmen – **unabhängig von Witterung und Bodentemperatur.**

- Mehr Infos auf der Rückseite! -





In der Grafik sind der Stickstoffbedarf (grün) und die Stickstoffversorgung (rot) im Raps schematisch dargestellt. Während Zeiten guter Mineralisierung kann es zu Versorgungsspitzen kommen, während es bei unzureichender Mineralisierung zu N-Versorgungslücken bzw. Hungerlöchern kommt.

Poesie® schließt genau diese Stickstoffversorgungslücke, da es unabhängig vom Boden wirkt.

Bei einem Vermarktungspreis von 480 €/t liegt der Deckungsbeitrag **mit Poesie® um ca. 80 €/ha höher** als ohne Poesie®. Bei einem Betrieb mit 50 ha Raps entspricht das einem Mehrertrag von 4.000 €

Anwendungsempfehlung Raps:
4 L/ha ab dem 4-Blatt Stadium

Für eine standortspezifische Empfehlung sprechen Sie uns gerne an oder wenden Sie sich direkt an Ihren OmniCult-Ansprechpartner.

OmniCult FarmConcept GmbH | Wiesletstraße 1 | D-65549 Limburg
T: 06431 28 07 560 | F: 06431 28 07 561 | E: info@omnicult.net
www.omnicult.net

OmniCult FARMCONCEPT

Hinweis: Produkte vorsichtig verwenden. Vor Verwendung immer Etikett und Produktinformation lesen sowie Warnhinweise und Symbole beachten!